

Energie und Klima - heiße Themen für Holzkirchen

Hinter jeder
Ecke
lauern ein paar
Richtungen.

(Stanislaw Jerzy Lec,
polnischer Lyriker)

Die Geothermie als quasi unerschöpfliche Energiequelle, ein durchdachtes Energiekonzept für die ganze Gemeinde und der Erhalt und die Expansion unserer Gemeindewerke sind die energiepolitischen Anliegen der Holzkirchner SPD.

Energiewende mit der Geothermie

Unter Holzkirchen liegt heißes Wasser. Wir wollen dieses Kapital nutzen für die Erzeugung elektrischer Energie und für die Wärme zum Heizen. Wenn dies gelingt, sind wir Holzkirchner unabhängig von fossilen Energieträgern wie Öl oder Gas und unabhängig von großen Gas- und Stromkonzernen. Für immer und ewig! Das finanzielle Risiko scheint groß, ist aber bei näherem Hinschauen relativ klein, im Grunde nur die Versicherungssumme. Alles ist vorbereitet, wir würden sofort anfangen, wir wollen, dass gebohrt wird. Kurzum: mit der SPD gibt es kein Zaudern und kein „Ichweißnichtsorecht“ bei der Geothermie.

Ein Energiekonzept für unsere Gemeinde

Die Energiewende – dies ist kein Akt oder eine einzelne Maßnahme und es ist nichts was zufällig passieren wird. Es ist ein Gebilde, das aus vielen kleinen Bausteinen entstehen wird, ein Prozess, der sich über viele Jahre erstreckt – auch die Geothermie wird nur ein Teil davon sein.

Wir möchten diesem Prozess einen Rahmen geben. Ganz konkret:

- Wir wollen eine Bestandsaufnahme: wo stehen wir, wo kann die Gemeinde Energie sparen, wo kann jeder einzelne sparen und

alternative Energien effektiv einsetzen. Auch über eine Förderung durch die Gemeinde muss nachgedacht werden.

- Unser Fernwärmenetz soll weiter ausgebaut werden – es ist die Grundlage dafür, die Wärme zu verteilen. Die der Geothermie – aber auch weiterer nachhaltiger Energiequellen. Hackschnitzelheizungen und Biomasse-Heizwerke sollen in Zukunft beitragen den Energiebedarf des Ortes und darüber hinaus zu decken.
- Die Gemeinde soll auch beim Thema Elektromobilität mit gutem Beispiel vorangehen – die Anschaffung von Elektrofahrzeugen für die Gemeinde, wo heute schon sinnvoll, und die Errichtung der dafür nötigen Tankstellen.
- Auch bei diesem Thema setzen wir auf die Beteiligung der Bürger. Auf den Sachverstand der Bürger, auf ihre Beteiligung in Energiegenossenschaften. Kurzum: Weg von der Energiepolitik in Gremien – hin zur offenen Bürgerenergie!

Unsere Gemeindewerke Holzkirchen GmbH

Für das Umsetzen der Geothermie, des Energiekonzeptes, ja für alles, was mit Versorgung aber auch Entsorgung zu tun hat, braucht es unserer Meinung nach ein starkes, öffentliches Unternehmen. Ein Unternehmen, das indirekt den Bürgern gehört. Unsere Gemeindewerke haben eine lange Tradition seit Oskar von Miller. Sie versorgen uns ausgesprochen günstig mit Strom, Gas, Fernwärme, Wasser. Sie reinigen unser Abwasser und sie betreiben unser Hallenbad, das Eisstadion und unsere Ortsbusse. Insgesamt machen sie trotzdem noch Gewinn und zahlen Steuern, auch an die Gemeinde. Wir wollen nicht nur, dass dies so bleibt. Wir wollen, dass sich die Werke ausdehnen, ihr Wärmenetz vergrößern. Aber auch ihr Stromnetz. Warum sollen unsere Gemeindewerke nicht ihr Netzgebiet auf den ganzen nördlichen Landkreis ausdehnen? Denn der Erfolg der Gemeindewerke ist auch in der Zahl ihrer sicheren Arbeitsplätze sichtbar. Dies soll so bleiben und ausgebaut werden.

